



Bericht der GRPK zur Haushaltüberprüfung HÜP II 2017/18

Gegliedert nach **Produktgruppen (PG) 1-10** sowie **Leistungszentren (LZ) 1-5** formuliert die Geschäfts- und Rechnungscommission (GRPK) die folgenden Empfehlungen. Sie erwartet vom Gemeinderat die **folgenden Massnahmen resp. Prüfungen**:

| Nr. | Produktgruppe | Gebundene Leistung | Empfehlung GRPK |
|-----|---|---|--|
| 1 | PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen | -Empfang/Telefonzentrale: Reduktion Schalteröffnungszeiten (weiterhin Termine ausserhalb Öffnungszeiten anbieten) -Schalter Einwohnerdienste als "Stadtbüro" etablieren, weitere Schalter (Kasse, Steuern etc.) integrieren. -Reduktion der Anlaufstellen für Kundschaft. -Reduktion Schalteröffnungszeiten auf halben Tag | Der „Welcome Desk“ soll weiter verfolgt werden. Vom Gemeinderat wird ein <u>klares Konzept</u> dazu erwartet inkl. Auswirkungen vermehrter Online-Angebote |
| 2 | PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen | -Effiziente Sitzungen des Gemeinderates (GR) durch Einführung eines Fixums bei den Entschädigungen. Gleichzeitig Entlastung seines Sekretariats und der Lohnbuchhaltung. -Reduktion Sitzungskadenz (zweiwöchentlich) und Einführung einer Zirkularsitzung (zweiwöchentlich). -Einhaltung bestehende Kompetenzdelegationen zwecks Entlastung Traktandenliste Gemeinderat | Der Gemeinderat soll ein <u>Konzept</u> ausarbeiten betreffend Entschädigungen (Einführung Fixum für Gemeinderatsmitglieder) |
| 6 | PG2 Finanzen, Steuern | Steuern: die Archivierungsstelle (30 Prozent) könnte abgebaut werden. Der Schalter soll teilweise geschlossen werden, damit das Sekretariat das Archiv bearbeiten kann (Hinweis Verbundwirkung mit Öffnungszeiten Einwohnerdienste). | Die Umsetzung der Massnahme wird unterstützt |
| 17 | PG6 Öffentliche Sicherheit | Feuerwehr: Sicherstellung der Einsatzbereitschaft -Administration -Feuerschau (extern vergeben) -Einsatzleitung bei Ereignissen -Ausbildung von Rekruten: Regionaler Zusammenschluss ermöglicht Einsparungen bei der Infrastruktur (Gebäude, Fahrzeuge) | Ein regionaler Zusammenschluss soll geprüft werden |
| 19 | PG7 Soziale Dienste | KES: Steuerung der Massnahmen und Verfahren durch gemeindeeigene Fallführung. Spareffekte können über die Inhausnahme der Fallführung erzielt werden. | Der Gemeinderat soll die Umsetzung der Massnahme prüfen |



| Nr. | Produktgruppe | Gebundene Leistung | Empfehlung GRPK |
|-----|---------------------------------|--|---|
| 32 | PG9 Versorgung, Umwelt | Bestattung - Planung, Bau und Unterhalt der Friedhofanlagen. - Umgestaltung mit Investition kurzfristig realisieren, damit der Pflegeaufwand ebenso rasch reduziert werden kann. | Die Massnahme soll vordringlich umgesetzt werden |
| 43 | LZ 1 Management und Personal | Kommunikation: 1) Straffere Bewirtschaftung der Homepage, Elimination "Zeitfresser" bei der Website 2) Straffung der Gemeindeteils im Binninger Anzeiger | Der Gemeinderat hat bis Ende 2018 einen Bericht über die Optimierungsmassnahmen vorzulegen |
| 44 | LZ 1 Management und Personal | Administration: Im Vergleich zu anderen grösseren Gemeinden sollte die Personaladministration um 40 Prozent reduziert werden. Dabei werden die Dienstleistungen der Administration den Bedürfnissen angepasst. | Der Gemeinderat hat regelmässig über die Strukturanalyse zu Informieren |
| | | | |

Alle übrigen Empfehlungen:

- entweder bereits umgesetzt
- in Umsetzung begriffen
- die GRPK schlägt vor auf eine Umsetzung zu verzichten, da entweder die BDO oder der Gemeinderat keine Umsetzung wünschen oder weil der finanzielle Beitrag vernachlässigbar ist
- die Empfehlung des Gemeinderates fällt nicht unter HÜP.

KJH – 04/2018